

Spielbericht: FVI – SV Schalding-Heining

Der FV Illertissen wollte am Samstag gegen den SV Schalding-Heining unbedingt nachlegen, was ihm mit einem 2:1(0:0) Sieg auch gelang. Platz 8 in der Tabelle ist der Lohn. Allerdings mussten die Illertisser in der Schlussphase noch zittern, hatten sogar Glück, als Gästespieler Tobias Stockinger nur die Latte traf. Dabei schienen die Illertisser durch eine 2:0 Führung durch zwei Treffer kurz nach der Pause einem sicheren Sieg entgegenzusteuern. Daniel Dewein mit einem tollen Tor und Maurice Strobel hatten getroffen. Doch ein verwandelter Handelfmeter von Markus Gallmeier zum 2:1 gab den Gästen Auftrieb und die Illertisser hatten alle Hände(bzw. Füße) voll zu tun, um den Ausgleich zu verhindern. Die Partie war zuvor, insbesondere in der ersten Hälfte ausgeglichen, die Gäste hatten eher leichte Vorteile. Überraschend dabei war, dass sie keineswegs, wie eigentlich erwartet, besonders defensiv agierten. Richtig gefährliche Torszenen waren beiderseits trotzdem nicht zu verzeichnen. Seitens der Illertisser war es nach einer Viertelstunde Daniel Dewein mit einem Alleingang, der Torhüter Markus Schöller prüfte. Auf der Gegenseite machte Markus Gallmeier mit einer ähnlichen Aktion auf sich aufmerksam. Nach einer halben Stunde versuchte es Dewein nach einer Wegmann Flanke aus der Drehung und auch Schüsse von Maurice Strobel(42.) bzw. Marco Hahn(44.) verfehlten ihr Ziel. Bei einem Kopfball von Kai Luibrand(45.) hatte Torhüter Markus Schöller aufgepasst. Die zweite Hälfte begann dann mit einigen Paukenschlägen. Antonio Pangallo musste verletzt in der Kabine bleiben, für ihn kam Gabriel Galinec. Dann zog Daniel Dewein unwiderstehlich auf und davon, traf mit einem Schlenzer ins lange Eck zum 1:0(47.). Damit nicht genug, denn einige Minuten später stand es sogar 2:0. Wieder zog Daniel Dewein davon, legte für Kai Luibrand quer und dessen Flanke köpfte Maurice Strobel ein(51.). Man ging davon aus, dass diese klare Führung den Illertissern Sicherheit geben sollte, doch fast das Gegenteil war der Fall. Die Gäste bewiesen, dass sie eine Mannschaft sind, die kein Spiel verloren gibt. Markus Gallmeier verfehlte zunächst noch mit einem gefährlichen Volleyschuss, traf aber wenig später(60.) mit einem verwandelten Handelfmeter zum 2:1. Benedikt Krug war der Ball an die Hand geschossen worden. Von diesem Zeitpunkt an nahmen die Gäste mehr und mehr das Spiel in die Hand, die Illertisser verstanden es nicht mehr, mal den Ball zu halten. Die Folge waren einige brenzlige Szenen im Illertisser Strafraum. Die gefährlichste sicherlich die eine Viertelstunde vor Schluss, als der eingewechselte Tobias Stockinger mit einem Lattenkracher Pech hatte. Erst gegen Ende der Partie konnten sich die Illertisser nochmals lösen. Zunächst scheiterte Fabio Maiolo mit einem Freistoß an Tothüter Schöller(86.) und dann war Kai Luibrand, als er am Fünfmeter frei zum Schuss kam, zu überrascht, schoss den Torhüter an. Alles in allem hatten sich die Illertisser aber den Sieg, auch wenn er etwas glücklich war, verdient.

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Erst einmal bin ich sehr erleichtert, es war ein hart erkämpfter Sieg. Unser Passspiel war in den ersten 30 Minuten fatal, kaum ein Pass ist vorne angekommen. Wir konnten vorne kaum einen Ball halten. Nach der Halbzeit haben wir zwei schnelle Tore erzielt. Im Endeffekt haben wir in den 90 Minuten gerade einmal 15 bis 20 Minuten gut gespielt. Nach dem 2:1 wurde der Gegner wieder mutiger und hat noch einmal alles versucht, um das 2:2 zu schaffen. Es tut auch mal gut, einen dreckigen Sieg über die Zeit zu bringen, denn das war in der Vergangenheit auch oft nicht der Fall. Deswegen muss man klar sagen, dass das auch schon wieder ein kleiner Schritt nach vorne war."

Stefan Köck (Trainer SV Schalding-Heining): "Ich habe in den ersten 30 Minuten einen guten Auftritt meiner Mannschaft gesehen. Wir wissen, dass Illertissen es mag, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Nach der Halbzeit sind wir nicht gut ins Spiel bekommen und haben zwei schnelle Tore kassiert. Wir können froh sein, dass wir nicht noch das 3:0 kassiert haben. Mit dem 2:1 durch das Elfmeter tor ist dann noch einmal Spannung aufgekommen. Wir hätten am Schluss mit dem Lattenschuss und dem Kopfball noch den Ausgleichstreffer erzielen können. Wir haben das Spiel wegen den zehn Minuten nach der Pause verloren."

FV Illertissen: Schmidt- Buchmann, Pangallo(46. Gabriel), Krug, Enderle(87. Glessing)- Wegmann, Nebel, Hahn, Dewein(66. Maiolo)-M. Strobel, Luibrand

Schiedsrichter: Patrick Hanslbauer(Altenberg)

Gelbe Karten: Krug(I)-Rockinger(S)

Zuschauer: 310